



MEINE GEMEINDE

Mein Zuhause

Amtliche Mittelflung der Marktgemeinde Wagna, Zugestiftung durch Postbank



9 | 2024



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Der Sommer neigt sich allmählich seinem Ende zu, die Ferien für unsere Schüler:innen und Lehrer:innen sind vorbei. Für viele beginnt die aufregende Schulzeit. Eine Zeit voller neuer Erfahrungen, voller Herausforderungen und Möglichkeiten. Die ersten Tage sind geprägt von Wiedersehen mit alten Freunden aus dem Kindergarten und dem Kennenlernen neuer Gesichter. Die Schulzeit ist eine besondere Phase im Leben, in der besondere Freundschaften entstehen und persönliche Stärken entdeckt werden. An unserer Volksschule Wagna dürfen wir heuer mehr als 60 Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen heißen. An dieser Stelle möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, ganz besonders den Neulingen, aber auch unserem Lehrpersonal einen wunderbaren Start in ein hoffentlich aufregendes und lehrreiches neues Schuljahr wünschen. Aufregend wird das neue Schuljahr garantiert, immerhin starten wir mit der Sanierung und dem Umbau unserer Volksschule. Ich freue mich schon sehr darauf!

Aufregend wird die kommende Zeit bestimmt auch angesichts der Nationalratswahl, die Ende des Monats bevorsteht. Die österreichische Bevölkerung wählt ihre neue Regierung. Anlässlich der bevorstehenden Wahl veranstaltet die Marktgemeinde Wagna am 20. September ein Pubquiz zum Thema Österreich, zu welchem ich Sie hiermit sehr herzlich einladen möchte. Mit der Veranstaltung wollen wir allen Teilnehmer:innen einen hoffentlich lustigen Quizabend bieten, ihnen zugleich aber auch die Möglichkeit geben, direkt vor Ort eine Wahlkarte zu beantragen und ihre Stimme für die Nationalratswahl abzugeben.

Als zusätzliche Motivation locken für die besten Quizteams tolle Preise. Ich freue mich schon sehr auf einige gesellige Stunden! Das Pubquiz wird in unserer Lagerbaracke beim Römerdorf ausgetragen, wo wir wenige Tage später, am 23. September übrigens auch unser zweites Lagercafé veranstalten. Auch hierzu möchte ich Sie an dieser Stelle recht herzlich einladen. Sie sehen, in den kommenden Wochen tut sich einiges und ich bin überzeugt, dass diese Veranstaltungen unsere Gemeinschaft weiter stärken und uns Gelegenheit bieten, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen wunderbaren Start in den Spätsommer und freue mich darauf, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus der bevorstehenden Zeit machen!

Ihr Bürgermeister

P. Stradner
Peter Stradner



EIN HERZ FÜR ARTENVIELFALT

Die Marktgemeinde Wagna trägt mit vielen bereits umgesetzten und künftig noch geplanten Schritten aktiv zum Schutz der Biodiversität bei.

Durch eine Vielzahl von Initiativen und Projekten werden bewusst Maßnahmen gesetzt, um Lebensräume zu schützen und zu erhalten. Diese Initiativen sollen auch die Bevölkerung für dieses wichtige Thema sensibilisieren. In Zusammenarbeit mit dem Biologen und Biodiversitätsforscher Gernot Kunz sowie den beiden Architekten Sophie Schwarz und Alexander Klapsch wurden kürzlich drei Lebensraumprojekte, die sich mit Insekten, Steinlebensräumen, Vogelschutz und Biotopverbunden befassen, umgesetzt. Diese Plätze – zwei davon befinden sich in Leiring, einer beim Wächterhaus in Aflenz – werden demnächst noch mit entsprechenden Informationstafeln zur Bewusstseinsbildung der Bürgerinnen und Bürger gekennzeichnet. „Mit all diesen Maßnahmen möchten wir also nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Schutz und Erhalt von Naturräumen leisten, sondern auch der Bevölkerung verdeutlichen, dass

jeder Einzelne ganz einfach einen Teil dazu beitragen kann, die Umwelt zu schützen und wichtigen Lebensraum zu erhalten“, erklärt Bürgermeister Peter Stradner zu den Initiativen. Die gepachtete Grünfläche beim Johanniskreuz/Meisenweg bietet ein spezielles Naturerlebnis für Kinder. Unter anderem wurden hier Barfuß-Pfade und Fühlkästen errichtet, um den Tastsinn und die Sensorik anzuregen. Natur-Klettermöglichkeiten, beschattete Sitzgelegenheiten und Naschgärten mit heimischen Beerensträuchern sind ebenfalls zu finden. Für Abkühlung ist an allen drei Flächen dank Trinkbrunnen und Hundetränken gesorgt. Beim Wächterhaus in Aflenz wurde zusätzlich ein Biotop angelegt. Hinzu kommen noch Nisthilfen, die von der Lebenshilfe angefertigt werden. Zugleich ist der Platz Heimat von zehn Bienenvölkern, die von den beiden Gemeindegärtnern betreut werden und sich in Aflenz bereits sehr wohlfühlen.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wagna, Franz-Trampusch-Platz 1, 8435 Wagna. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch. Layout: Alex Haring. Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder honorarfrei beigelegt. Stand des Inhalts dieser Zeitungsausgabe: 30.08.2024.

! WISSENSWERTES ZUR PRIVATEN VERMIETUNG

Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung auch privater Immobilien unterliegen der Einkommensteuer und allenfalls Umsatzsteuer.

Das gilt auch für die touristische Vermietung zum Beispiel über Online-Plattformen. Erforderlich ist eine Gewerbemeldung und in Wohnhäusern mit Eigentumswohnung die Zustimmung aller Eigentümer. Inhaber von Beherbergungsbetrieben (Hotels, Privatzimmervermieter, AirBnB-Vermieter usw.) sind verpflichtet zur Erfüllung der Meldepflicht ein Gästeverzeichnis aufzulegen. Grundlage dafür ist das österreichweit einheitlich geltende Meldegesetz. In die im Gästeverzeichnis enthaltenen Gästeverzeichnisblätter sind grundsätzlich alle Gäste einzutragen. Gäste müssen vom Vermieter spätestens 24 Stunden nach dem Eintreffen bei der Gemeinde bzw. dem Tourismusverband angemeldet werden sowie nach ihrer Abreise auch wieder abgemeldet werden. Dies kann auch in elektronischer Form gemeldet werden.

Ausführliche
Informationen
finden Sie hier:



WIR SIND FÜR SIE DA!

Seit September sind wieder die gewohnten Öffnungszeiten für unser Gemeindeamt gültig.

Das Marktgemeindeamt Wagna hat ab sofort wieder von 6 bis 14 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung für Parteienverkehr geöffnet. **Wir sind gerne für Ihre Anliegen da und freuen uns auf Ihren Besuch!**



Vizebgm. Ferdinand WEBER

RATSCHLÄGE FÜR EINEN GELUNGENEN SCHULSTART

Der Schulbeginn bringt für viele Familien eine erhebliche finanzielle Belastung mit sich. Die Kosten können sich schnell summieren, insbesondere wenn mehrere Kinder im schulpflichtigen Alter sind. In Österreich gibt es verschiedene Schulbeihilfen, die Familien unterstützen sollen, die finanziell belastet sind. Diese Beihilfen sollen sicherstellen, dass alle Kinder unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familien eine gute Bildung erhalten können.

Hier sind die wichtigsten Schulbeihilfen in Österreich:

- Schulstartgeld:** Das Schulstartgeld soll den Kauf von Schulmaterialien zum Schulbeginn erleichtern. Es beträgt heuer 116,10 Euro pro Kind und wurde im August gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausgezahlt. Alle Kinder im schulpflichtigen Alter, für die Familienbeihilfe bezogen wird, haben Anspruch auf das Schulstartgeld.
- Schülerbeihilfe:** Die Schülerbeihilfe unterstützt Familien mit niedrigem Einkommen bei den allgemeinen Kosten des Schulbesuchs. Anspruchsberechtigt sind Schüler*innen ab der 10. Schulstufe (Oberstufe), die eine mittlere oder höhere Schule besuchen, eine entsprechende Studienrichtung absolvieren oder eine Berufsausbildung im zweiten Bildungsweg machen. Das Familieneinkommen und die Anzahl der Kinder im Haushalt werden berücksichtigt. Die Höhe der Beihilfe variiert je nach Einkommen und familiärer Situation und kann bis zu etwa 1.200 Euro pro Schuljahr betragen.
- Schülerfreifahrt und Schulbuchaktion:** Schüler*innen haben Anspruch auf eine vergünstigte Fahrkarte für den Schulweg. Es wird entweder eine Netzkarte oder ein Zuschuss für ein bestimmtes Verkehrsmittel gewährt. Im Rahmen der Schulbuchaktion erhalten alle Schüler*innen in Österreich kostenlos die notwendigen Schulbücher für das Schuljahr.
- Unterstützung für Internatskosten:** Diese Beihilfe hilft bei den Kosten für den Aufenthalt in einem Internat, wenn der Schulweg ansonsten zu weit wäre. Die Beihilfe wird abhängig vom Familieneinkommen und den tatsächlichen Internatskosten gewährt. Auch hier variiert die Höhe der Beihilfe je nach Einkommen und Kosten des Internats.
- Heimbeihilfe:** Diese Beihilfe ist für Schüler*innen, die aus schulischen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können und in einem Internat oder Schülerheim untergebracht sind. Voraussetzungen: (1) Der Besuch einer Schule, die zu weit entfernt ist, um täglich nach Hause zu pendeln sowie (2) Einkommensabhängigkeit ähnlich der Schülerbeihilfe.
- Unterstützung für Schulveranstaltungen:** Für Schulveranstaltungen wie Schullandwochen oder Skikurse können einkommensschwache Familien Unterstützung beantragen. Die Beihilfe wird pro Tag der Veranstaltung gewährt. Voraussetzungen: (1) Einkommensabhängigkeit, (2) der Antrag muss vor der Schulveranstaltung gestellt werden.
- Sonderzahlung (Schulbonus):** In bestimmten Fällen können Familien auch Sonderzahlungen erhalten, etwa wenn außergewöhnliche Belastungen vorliegen oder zusätzliche Unterstützung benötigt wird. Dieser Bonus wird nicht regelmäßig, sondern bei Bedarf gewährt. Voraussetzungen: Nachweis außergewöhnlicher Belastungen oder besonderer finanzieller Bedürftigkeit.

Antragstellung und Beratung

Die Anträge für die meisten dieser Beihilfen können online oder bei der jeweiligen Schulbehörde eingereicht werden. Es ist wichtig, die Fristen einzuhalten und alle erforderlichen Unterlagen vollständig einzureichen. Beratung dazu bieten unter anderem die Schulbehörden, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie soziale Einrichtungen. Diese Beihilfen bieten eine wichtige Unterstützung für Familien und tragen dazu bei, die Chancengleichheit im Bildungswesen zu fördern.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Schuljahr für unsere Kinder ein erfolgreiches und glückliches wird. Herzliche Grüße und alles Gute für das neue Schuljahr!

Ihr Vize-Bürgermeister Ferdinand Weber

PUB QUIZ Night



20. 9. | BEGINN: 18 UHR | LAGERBARACKE

Anmeldung wird erbeten: elisabeth.klapsch@wagna.at
oder per WhatsApp an 0664 88435990

KOMM ZUM QUIZABEND IN DIE LAGERBARACKE!

Am 20. September wird gequizzt! Die Marktgemeinde Wagna veranstaltet in der Lagerbaracke beim Römerdorf ein Pubquiz zur Nationalratswahl.

Unter der Anleitung eines „Quizmasters“ wird passend zur Nationalratswahl das Thema „Österreich“ behandelt. In Teams von 4 bis 6 Personen treten die Teilnehmer:innen in vier Runden gegeneinander an. Man kann sich als Team oder als Einzelperson anmelden (Teams können auch vor Ort gebildet werden). Auf die Gewinner-Teams warten tolle Preise! Außerdem haben alle Teilnehmer:innen am Quizabend die Gele-

genheit, direkt vor Ort ihre Stimme für die Nationalratswahl per Wahlkarte abzugeben und sich den Weg zum Wahllokal am Wahlsonntag somit zu ersparen. „Wir hoffen mit der Veranstaltung vor allem möglichst viele Neuwähler:innen anzusprechen und sie damit motivieren zu können, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ich freue mich auf einen garantiert lustigen Quizabend mit großer Beteiligung“, so Bgm. Stradner.



POPLITE IN METLIKA ZU GAST

Am 10. August fand im Rahmen der Veranstaltung „Pridi Zvečer Na Grad“ ein Konzertabend unserer Partnergemeinde Metlika statt.

Zum Konzertabend im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes wurden Musiker:innen aus den Partnergemeinden Ronchi dei Legionari und Wagna eingeladen. Die Marktgemeinde Wagna schickte mit zwei vollgepackten Autos Künstler:innen der Formation Poplite nach Slowenien. Dort angekommen wurden die neun Musiker:innen herzlichst von Organisatorin Maja in Empfang genommen. Nach

dem Soundcheck füllte sich der Schlosshof recht schnell. In gewohnter Manier gab Poplite ihr powervolles Konzertprogramm, welches von den 70ern bis zu den 90er-Jahren reicht, zum Besten und begeisterte das slowenische Publikum. Die Marktgemeinde Wagna gratuliert zum gelungenen Abend und dankt Poplite für die grandiose Performance und der herzlichen von Organisatorin Maja in Empfang genommen. Nach



"WAGNA – ICH ERINNERE MICH"

Im Buch „Wagna – ich erinnere mich“ werden Erinnerungen an das Aufwachsen in Wagna gesammelt.

Die Marktgemeinde Wagna hat vor über zwei Jahren einen Zeitzeugenauftrag gestartet, um die Geschichte der Gemeinde durch die Augen von Zeitzeugen festzuhalten. Aus den Schilderungen ist das Werk „Wagna – ich erinnere mich“ entstanden.

„Ein Zeitzeugenbuch über unsere Gemeinde ist ein Versuch, die vielschichtigen Facetten unserer Geschichte durch die Augen und Erinnerungen derjenigen festzuhalten, die sie erlebt haben“, fasst Bgm. Peter Stradner zusammen. Das Buch ist im Gemeindeamt Wagna sowie in der Buchhandlung Hofbauer erhältlich. Gerne können sich jederzeit weitere Zeitzeugen, die etwas über das „Wagna von damals“ erzählen möchten, bei Gemeindemitarbeiterin Elisabeth Klapsch melden.



EINLADUNG ZUM ZWEITEN LAGERCAFE

Im Juni lud die Marktgemeinde Wagna erstmals zum „Lagercafé“. Im September findet die Veranstaltung eine Fortsetzung.

Die Marktgemeinde Wagna lädt am 23. September, zwei Tage nach dem internationalen Tag des Friedens, ehemalige Bewohner:innen des Lagers Wagna und all jene, die sich damit verbunden fühlen, zum 2. Lagercafé zur Lagerbaracke beim Römerdorf. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen haben die Besucher:innen ab 17 Uhr Gelegenheit, sich über ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke aus jener Zeit auszutauschen. Auch ein Modell zur Veranschaulichung des beeindruckenden, einstigen Barackenlagers, in dem zu Höchstzeiten bis zu 20.000 Menschen untergebracht waren, wird ausgestellt. Mit der Veranstaltung möchte die Marktgemeinde Wagna die tiefe Verbundenheit der

einst zur Flucht getriebenen Menschen, die bis heute besteht, weiter fördern und allen Interessierten Gelegenheit geben, ebenfalls den beeindruckenden Schilderungen der „Lagerer“ zu lauschen. Die Veranstaltung, die nun regelmäßig stattfinden wird, soll nicht nur dem Austausch dienen, sondern auch das Bewusstsein der Bevölkerung für die damaligen Lebensumstände und Herausforderungen der Lagerbewohner:innen stärken. Die Marktgemeinde Wagna unter Bürgermeister Peter Stradner lädt somit alle Interessierten herzlich ein, am 23. September Teil dieses besonderen Nachmittags zu sein und gemeinsam die Erinnerungen an das Lager Wagna lebendig zu halten.



NÄHERE INFOS zu unseren Veranstaltungen, Seminaren, Workshops und Vorträgen finden Sie unter www.retzhof.at/bildungshaus/bildungsangebot/ oder telefonisch unter 03452 827 88-0.

Foto: tg - graphiczone.at



BILDUNG FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER MARKT- GEMEINDE WAGNA

Das Bildungshaus Retzhof informiert Sie über die kommenden Veranstaltungen und freut sich auf Ihr Kommen.

Der Herbst ist bald da und unser Bildungsangebot wird damit immer bunter! Mit einigen spannenden Lesungen, Kulturveranstaltungen und Workshops lassen wir den Sommer langsam ausklingen. Plätze sind begrenzt, also schnell den Platz sichern!

KOMMENDE TERMINE

Samstag, 7. 9. 2024

RETZHOF-Preis FÜR JUNGE LITERATUR 2024

Preisverleihung am Retzhof in Kooperation mit Jugend-Literatur-Werkstatt Graz

Samstag, 7. 9. 2024

MARLENE STREERUWITZ

Lesung in Kooperation mit IG feministische Autorinnen #igfem Leibnitz

Dienstag, 10. 9. 2024

WIRBELSÄULEN-TRAINING

wöchentliches Training für eine gesunde Wirbelsäule und Gelenke

Donnerstag, 12. 9. 2024

DIGITALE BASISBILDUNG FÜR SENIOR*INNEN

kostenloser Workshop in Kooperation mit atempo

Samstag, 21. 9. 2024

ALLES FÜR DEN HAUSHALT

Haushaltsreinigungsprodukte selber herstellen

Samstag, 21. 9. 2024

DURCH DIE WEINBERGE UND POESIE AM SCHLOSS

Wanderung & Kulturnachmittag im Schloss-Innenhof

Samstag, 21. 9. 2024

GREGOR STRNIŠA - DAS WELTALL

Lesung in der Reihe 2 X 2 LITERATUR|A

Montag, 23. 9. 2024

OFFENER KUNSTSALON

Zeichnen, Malen, Gestalten und mehr (einmal in der Woche für alle Kunstbegeisterte!)

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. 10. 2024

FOTOWORKSHOP: SEHGEWOHNHEITEN

Fotoworkshop mit Georg Oberweger

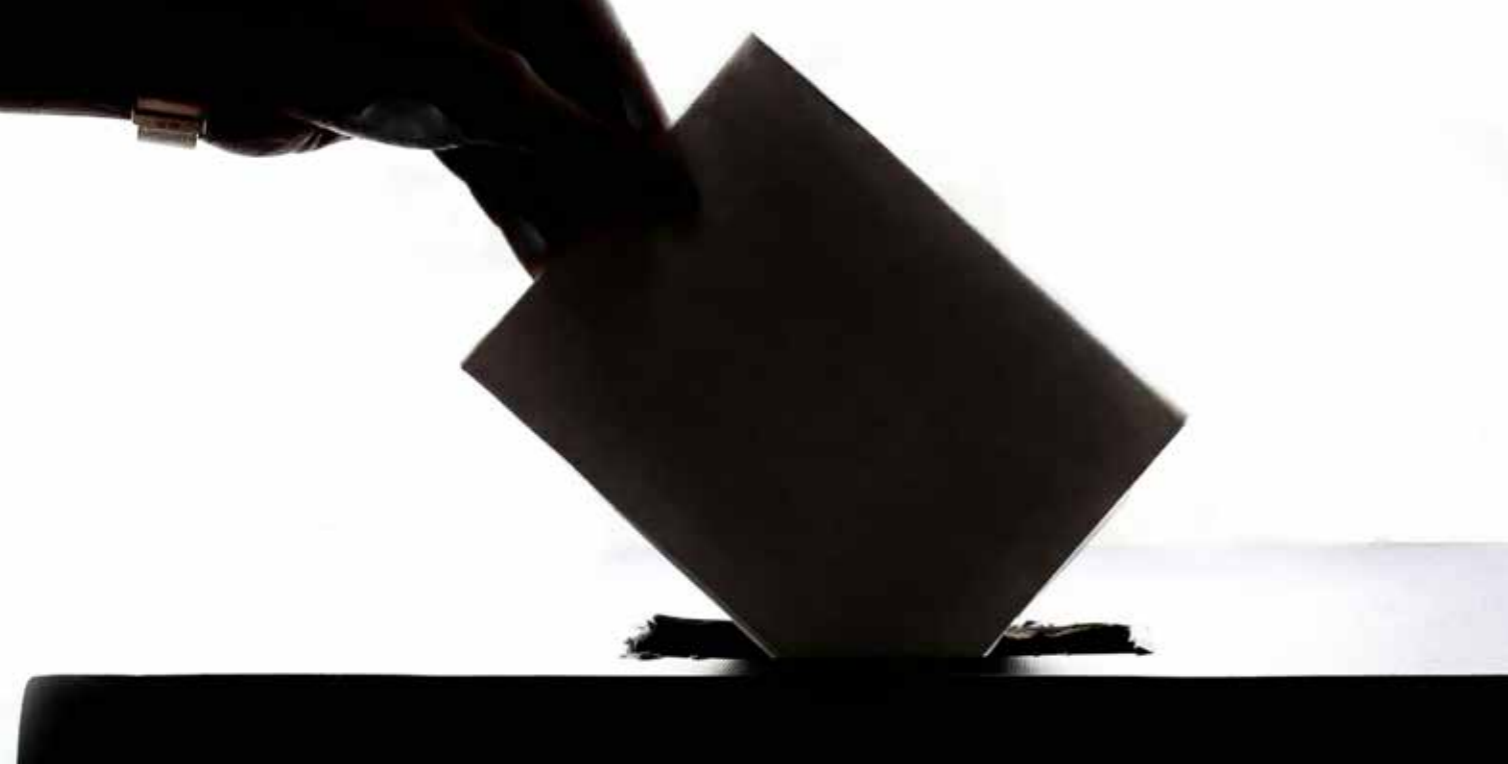
Freitag, 4. 10. 2024

SLOW-FASHION-WORKSHOP

Wie man bestehende Ressourcen kreativ verarbeiten kann

Samstag, 5. 10. 2024

STÄRKUNG DES IMMUNSYSTEMS FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT



JETZT WIRD GEWÄHLT!

Am Sonntag, den 29. September 2024 findet österreichweit die Nationalratswahl statt. In diesem Beitrag möchten wir Sie über alle wichtigen Fristen und Möglichkeiten zur Stimmabgabe informieren.

Wir möchten seitens der Markt-gemeinde Wagna unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl am 29. September 2024 optimal unterstützen. Deshalb haben Sie kürzlich eine „Amtliche Wahlinformation“ per Post erhalten. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte. **Bitte bringen Sie am Wahltag den personalisierten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis* in das Wahllokal mit.** Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung erheblich.

**Ein amtlicher Lichtbildausweis ist ein von einer staatlichen Behörde ausgestellt, mit einem Lichtbild versehener Ausweis zum Nachweis der Identität (z.B.: Reisepass, Personalausweis, Führerschein, ...). Beachten Sie, dass eine Ausweispflicht gilt.*

WIE KANN ICH WÄHLEN?

1. Wählen mittels Wahlkarte

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann können Sie eine Wahlkarte beantragen.

Welche Fristen gibt es hierfür zu beachten? Bis Mittwoch, den 25. September 2024 kann eine Wahlkarte für die Briefwahl schriftlich beantragt werden. Bis Freitag, den 27. September um 12 Uhr ist es möglich, mündlich (persönlich, nicht telefonisch) eine Wahlkarte im Marktgemeindeamt zu beantragen. Hierzu ist die Vorlage eines Lichtbildausweises erforderlich.

Die Möglichkeiten zur Beantragung einer Wahlkarte im Detail:

- schriftlich (auch per E-Mail) bei der Gemeinde
- schriftlich über die Internetseite „www.oesterreich.gv.at“
- schriftlich mit der Handy-App „Digitales Amt“
- mündlich (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch) bei der Gemeinde

Bitte beachten Sie: Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig! Sollten Sie eine Wahlkarte münd-

lich (persönlich) im Gemeindeamt beantragen, haben Sie zugleich die Möglichkeit einer sofortigen Stimmabgabe. Dazu ist im Markt-gemeindeamt eine Wahlzelle bereitgestellt. Die sofortige Stimmabgabe ist allerdings nicht verpflichtend. Sie können die Wahlkarte auch mitnehmen und zu einem späteren Zeitpunkt per Briefwahl oder per Präsenzwahl im Wahllokal wählen.

2. Persönliches Wählen am Wahltag bzw. Präsenzwahl

Am Wahltag können Sie persönlich im Wahllokal Ihres Sprengels wie gewohnt Ihre Stimme abgeben. In der Marktgemeinde Wagna gibt es neun Wahlsprengel bzw. sechs Wahllokale (die jeweiligen Adressen und Öffnungszeiten finden Sie nebenstehend). In welchem Sprengel bzw. Wahllokal Sie zu wählen haben, finden Sie in der amtlichen Wahlinformation, die Sie per Post erhalten haben.

Sollten noch Fragen offen sein, stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen des Markt-gemeindeamtes Wagna gerne zur Verfügung.

DIE WAHLLOKALE UNSERER GEMEINDE IM ÜBERBLICK:

Sprengel 1:
Gemeindeamt Wagna
8 bis 13 Uhr
(Franz-Trampusch-Platz 1, 8435 Wagna)

Sprengel 2 und 3:
Josef-Baumann-Saal
8 bis 13 Uhr
(Franz-Trampusch-Platz 2, 8435 Wagna)

Sprengel 4:
Gasthaus Haas
8 bis 12 Uhr
(Retzneier Straße 2, 8435 Aflenz)

Sprengel 5:
Rüsthäus FF Hasendorf
8 bis 12 Uhr
(Hofriedweg 31, 8435 Hasendorf)

Sprengel 6:
ESV Leitring
8 bis 13 Uhr
(Josef-Trabi-Platz 1, 8435 Leitring)

Sprengel 7, 8 und 9:
Kindergarten Leitring
8 bis 13 Uhr
(Dr.-Billroth-Weg 31, 8435 Leitring)



HEIMATBESUCH VON MAG. PAUL MARKOWITSCH

Ein freudiges Wiedersehen durfte die Pfarrbevölkerung von Wagna kürzlich erleben.

Der ehemalige Kaplan und jetzige Mitarbeiter der deutschen Sektion für allgemeine Angelegenheiten im Staatssekretariat des Hl. Stuhls im Vatikan urlaubte in seiner Heimat Kärnten und ließ es sich nicht nehmen, auch seinen ehemaligen Pfarren Wagna und Leibnitz einen Besuch abzustatten. Die große Freude der Pfarrbevölkerung machte sich bei den verschiedenen Gottesdiensten in Leibnitz, Frauenberg und Wagna bemerkbar. Die vielen Begegnungen mit Paul waren sehr herzlich.

GRUND ZUM FEIERN:

60 JAHRE PFARRE WAGNA



Im Herbst dieses Jahres jährt sich zum 60. Mal die Weihe der Pfarrkirche Wagna.

Dieses Jubiläum wird am Erntedanksonntag, dem 20. Oktober gefeiert: Um 10 Uhr findet die Segnung der Erntekrone statt, danach wird die Festmesse in der Kirche und anschließend ein großes Fest am Kirchplatz gefeiert. **Die gesamte Bevölkerung von Wagna wird hiermit sehr herzlich zum Mitfeiern eingeladen!**



EIN SOMMERNACHTSKONZERT DER EXTRAKLASSE

Am 5. Juli lud die Marktmusik Wagna zum Sommer-nachtskonzert auf den Franz-Trampusch-Platz.

Mit einem bunten Querschnitt durch die österreichische und deutsche Popmusik konnte die Marktmusik Wagna das Publikum am Franz-Trampusch-Platz begeistern. Stücke von Grönemeyer, Falco, STS, u.v.w. wurden unter der Leitung von Kapellmeisterin Ursula Bauer zum Besten gegeben. Als weiteres Highlight gastierte die Band KEiD und heizte ordentlich ein. Durch den Abend führten Julia und Thomas Kicker.

MÖCHTEST DU EIN INSTRUMENT ERLERNEN?

MELDE DICH BEI UNS!

Obmann Thomas Kicker: info@marktmusik-wagna.at, T 0664 213 1115
Kapellmeisterin Ursula Bauer: T 0660 590 16 05
Jugendreferentin Melanie Heiling: T 0699 183 868 57

Im kommenden Schuljahr ist wieder ein Besuch in der VS Wagna geplant, um den Kindern diverse Instrumente vorstellen zu können.



UNVERGESSLICHE FERIEN

In der ersten Ferienwoche waren zehn Kinder aus Wagna gemeinsam mit zehn Kindern aus Metlika zum Kinderaustausch nach Italien geladen.

Seit dem letzten Jahr findet wieder jährlich unser beliebter Kinderaustausch statt. Heuer zeichnete unsere italienische Partnergemeinde Ronchi dei Legionari für die Organisation des viertägigen Programms verantwortlich. Untergebracht waren die Kinder aus den drei Partnergemeinden in einem wunderschönen Feriencamp im italienischen Grado. Die Kids dürfen zahlreiche Ausflüge unternehmen, kulturelle Highlights erleben, sich bei bestem Wetter am Strand von Gra-

do austoben und vor allem neue Freundschaften knüpfen. Begleitet wurden die zehn Kinder aus Wagna von den beiden Betreuerinnen Anna und Anja Neuer, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen möchten. Ebenfalls großer Dank gilt unserer italienischen Partnerstadt Ronchi für die großartige Organisation des heurigen Kinderaustauschprogramms, das den teilnehmenden Kindern bestimmt noch lange gut in Erinnerung bleibt.



INITIATIVE ‚SICHER UND ANGSTFREI SCHWIMMEN‘

In der Marktgemeinde Wagna soll jedes Kind schwimmen können. Deswegen wurden heuer im Sommer, wie in den letzten zwei Jahren, wieder Schwimmkurse zu einem Unkostenbeitrag von 25 Euro angeboten.

Durchgeführt wurden die auf Initiative von Vizebgm. Ferdinand Weber angebotenen Schwimmkurse von Günther Maderebner, Ortsstellenleiter der Steirischen Wasserrettung, und seinem Team im Städtischen Bad

Leibnitz. Zum letzten Termin Anfang Juli, an dem die Kinder eine Prüfung abhielten, waren alle Eltern geladen und die Kids durften auf Einladung der Marktgemeinde zum krönenden Abschluss ein Eis genießen.



SCHÜLER:INNEN SAGEN DANKE

In den letzten Wochen vor Schulschluss durften die Kinder unserer Volksschule Wagna auf Einladung der Marktgemeinde Wagna an Ausflügen und Workshops ihrer Wahl teilnehmen und sich somit für ihre Teilnahme am Bürgermeister-Wandertag belohnen. Mit lieben Großworten bedanken sich die Schüler:innen bei Bürgermeister Peter Stradner für den großzügigen Gewinn.

„Lieber Herr Bürgermeister, Danke für den Ausflug zum Kletterpark Retzhof! Wir hatten sehr viel Spaß und haben viele schöne und mutige Momente erlebt!“

Die Kinder der 2b-Klasse

„Lieber Herr Bürgermeister! Wir durften an tollen Workshops teilnehmen – diese haben uns sehr gut gefallen und wir hatten richtig viel Spaß! Vielen lieben Dank für diese Möglichkeit und deine Unterstützung!“

Die Kinder der 1c-Klasse

„Lieber Herr Bürgermeister, danke für den tollen Ausflug zum Kletterpark im Retzhof! Es hat allen großen Spaß gemacht und wir konnten tolle Erfahrungen sammeln!“

Die Kinder der 2a-Klasse

„Lieber Herr Bürgermeister, wir bedanken uns für den tollen Graz-Tag, an dem wir viel Interessantes über die Geschichte der Stadt lernen konnten und zusätzlich schöne Erinnerungen als Klasse machen durften!“

Die Kinder der 4a und 4b

„Lieber Herr Bürgermeister! Unser Ausflug zur Riegersburg war voll cool. Die Greifvogelschau hat uns am besten gefallen. Das Eis zum Schluss war richtig lecker. Danke für den tollen Ausflug!“

Die Kinder der 3a, 3b und 3c

ES GRÜNT SO GRÜN IM PAUSENHOF DER VS WAGNA

Der Pausenhof der Volksschule Wagna ist seit dem vergangenen Schuljahr um eine grüne Attraktion reicher: Die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse haben das bereits bestehende Hochbeet der Schule wieder aufleben lassen.

Unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Julia Neuer wurde hier nicht nur fleißig gepflanzt, sondern auch wertvolles Wissen über Natur und Umwelt vermittelt. Im Hochbeet wachsen verschiedene Gemüsesorten wie Karotten, Radieschen und Salat, aber auch Kräuter wie Rosmarin und Thymian. Ein kleiner Bereich ist den Blumen vorbehalten, die nicht nur schön aussehen, sondern auch wichtige Nützlinge anlocken. Besonders stolz sind die Kinder auf ihre erste Ernte, die sie sich auch schon gut

schmecken haben lassen. Das Projekt fördert nicht nur das praktische Wissen der Kinder, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn und die Teamarbeit. Jeder Schüler hat seine eigene Aufgabe, sei es das Gießen, das Jäten von Unkraut oder das Beobachten des Wachstums. Durch regelmäßige Besprechungen und gemeinsames Planen lernen die Kinder, sich abzusprechen und Verantwortung zu übernehmen. Ein Projekt, auf dessen Fortsetzung sich die Schüler:innen nun im neuen Schuljahr freuen dürfen.





WIR ENTDECKEN DIE FEUERWEHR

Ende Juni hatten die Kinder der Marienkäfergruppe Wagna die Gelegenheit, die örtliche Feuerwehr zu besuchen.

Der Ausflug bot nicht nur viel Spaß, sondern war auch ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit des Kindergartens. Bereits um 9 Uhr wurden die Kinder herzlich von den Feuerwehrleuten empfangen. Zu Beginn des Besuchs führte eine spannende Erkundungstour durch die Räumlichkeiten der Feuerwehr. Dabei erhielten die Kinder Einblicke in die verschiedenen Aufgaben und Abläufe der Feuerwehrarbeit. Besonders faszinierend fanden die Kinder das

Anprobieren der Ausrüstung und das Betrachten der großen Einsatzfahrzeuge, sowie das Probesitzen in einem echten Feuerwehrauto. Ein zentrales pädagogisches Ziel des Ausflugs war es, den Kindern die Bedeutung von Brandschutz und richtigem Verhalten im Notfall näherzubringen. Dies wurde durch eine kindgerechte Einführung mit Büchern und wissenswerten Informationen sowie mit dem Erlernen der Notrufnummer „122“ erreicht. Die Feuerwehrleute erklärten den

Kindern auf anschauliche Weise, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten: ruhig bleiben, Hilfe rufen und sich in Sicherheit bringen. Ein besonderes Erlebnis war das Wasserspritzen. Die Kinder durften selbst ausprobieren, wie schwer ein Feuerwehrschauch ist und wie weit man mit dem Schlauch spritzen kann. Dabei wurde nicht nur das technische Verständnis gefördert, sondern auch Teamarbeit und Koordination. Mit vielen neuen Eindrücken und wert-

vollem Wissen kehrten die Kinder schließlich in den Kindergarten zurück. Highlight dazu war die Rückkehr mit einem Feuerwehrauto. Der Besuch bei der Feuerwehr war ein voller Erfolg und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. „Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Wagna für die interessanten und wissenswerten Einblicke in eure Arbeit“, so Kindergartenpädagogin Jacqueline Maier und Kinderbetreuerin Susanne Motschnik.



FARBEN UND KLÄNGE IN DER RAUPENGRUPPE

Zum Abschluss des Kinderkrippenjahres erlebte die Kinderkrippe in der Gemeindehausstraße ein farbenfrohes und klangvolles Abenteuer.

Jeden Tag stand eine andere Farbe im Mittelpunkt – Rot, Gelb, Grün, Blau und Bunt. Die Farben zeigten sich nicht nur in der Kleidung der Kinder und Erwachsenen, sondern auch in den kreativen Aktivitäten und Spielen. Besonders aufregend war das Experimentieren mit bunten Klangschalen, Stimmgabeln und

Klangstäben. Dadurch entdeckten die Kinder, wie unterschiedlich Klänge wahrgenommen werden können. Durch die gezielte pädagogische Umsetzung wurde die Sinneswahrnehmung gestärkt und sie konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Freude und Begeisterung waren allen Beteiligten deutlich anzumer-

ken. „Es war wundervoll zu sehen, wie die Kinder auf die verschiedenen Farben und Klänge reagierten. Ihr Lachen und ihre strahlenden Augen waren das schönste Zeichen für uns, dass dieses Projekt ein voller Erfolg war“, berichteten Kindergartenpädagogin Lisa Bäck und Kinderbetreuerin Nina Lipp.



SICHER IN DIE SCHULE

Im Herbst sind viele Kinder zum ersten Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs. Vorsicht ist geboten!

Damit unsere Kinder bestmöglich geschützt werden, müssen die Eltern ihr Kind gut auf den Schulweg vorbereiten. Gleichzeitig müssen aber auch die motorisierten Fahrzeuglenker:innen so umsichtig fahren, dass sie jederzeit gut bremsen können. Vor allem zu Schulbeginn, wenn die Kinder das erste Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs sind, ist daher erhöhte Aufmerksamkeit gefragt.

SICHERES VERHALTEN AUF DEM SCHULWEG

- ▶ Ausreichend Zeit, denn Stress kann Unfallgefahr erhöhen
- ▶ Helle oder reflektierende Kleidung in dunkler Jahreszeit

KIND GEHT ZU FUSS ZUR SCHULE

- ▶ Verhalten am Gehsteig und Zebrastreifen ausführlich erklären
- ▶ Achtung auf abbiegende Autos an Ampeln

KIND FÄHRT MIT DEM FAHRRAD:

- ▶ Fahrrad und Scooter sind erst nach der Fahrradprüfung erlaubt, der Scooter darf nur am Gehsteig benutzt werden
- ▶ Fähigkeiten des Kindes richtig einschätzen
- ▶ Helmpflicht bis 12 Jahre und darüber hinaus empfohlen

KIND FÄHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- ▶ Kein Schubsen und Drängeln an der Haltestelle
- ▶ Nicht zu nah am Straßenrand stehen
- ▶ Nach dem Aussteigen Straße erst überqueren, wenn der Bus weggefahren ist

KIND WIRD MIT AUTO IN DIE SCHULE GEBRACHT

- ▶ Halten Sie an einer geeigneten, sicheren Stelle und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind immer auf der Gehsteigseite aussteigen

ERZIEHUNGSEXPERTE DR. JAN-UWE ROGGE WIEDER ZU GAST

Der Bestsellerautor kommt im November nach Leibnitz:



Der erfahrene und bekannte Erziehungsexperte Dr. Jan-Uwe Rogge ist wieder im Familienzentrum Leibnitz zu Gast und hält im November einen Vortrag und zwei Seminare. Für Fachpersonal gilt der Besuch des Vortrages als Weiterbildung.

SEMINARE: 6. November
9 bis 12 Uhr: Grenzen setzen
15 bis 18 Uhr: Rund ums Thema Erziehung
Familienzentrum Leibnitz, je 45 €

VORTRAG: 5. November, 19 Uhr
Eltern und Kinder Vom Reden und Zuhören
Hugo-Wolf-Saal Leibnitz, VVK 15 €, AK 20 €
Kontakt: EKIZ SÜD, T 0664 9114080,
info@ekiz-sued.at



DAS EKIZ SÜD LÄDT ZUM PAPA-KIND FRÜHSTÜCK

SAMSTAG VON 9 BIS 11 UHR

Termine auf Anfrage. EKIZ SÜD (Römerdorf 2, 8435 Wagna)
Preis: 3 Euro

KINDERBUCH AUS WAGNA

Veda Schöpf aus Wagna hat das Kinderbuch „Juhuuu! Ich bin ein Schulkind“ als Begleitung zum Schulstart veröffentlicht.



Für viele Kinder steht nun der erste Schultag vor der Tür. Da ist Aufregung vorprogrammiert. Autorin Veda Schöpf aus Wagna, selbst Mutter, hat deswegen das Kinderbuch „Juhuuu! Ich bin ein Schulkind“ als Begleitung zum Schulstart veröffentlicht. Mit viel Herzblut und Kreativität hat die Autorin ein Werk geschaffen, das den Kindern den Übergang vom Kindergarten in

die Schule erleichtern soll. Das Buch richtet sich an Kinder und deren Eltern, um die aufregende und oft auch herausfordernde Zeit des Schulanfangs spielerisch und positiv zu gestalten. Die Geschichte von Nila, einem aufgeweckten Mädchen, führt spielerisch durch diese besondere Zeit.

„JUHUUU! Ich bin ein Schulkind.“ ist im Online-Handel erhältlich.



FERNWÄRME-AUSBAU IN LEITRING

Die Wärmeversorgung ohne fossile Energien ist entscheidend für ein klimaneutrales Leitring. Dafür setzen wir auf innovative Technologien wie Fernwärme.

Seit nunmehr über einem Jahr ist das neue Biomasseheizhaus in Leitring in Betrieb und versorgt ein täglich wachsendes Gebiet in Leitring. Zuletzt wurde in der Albert-Schweizer /Dr. Flemming Gasse sowie in der Leitringer Dorfstraße das Leitungsnetz erweitert. Viele neue Privat- und Firmenkunden freuen sich auf die Möglichkeit der umweltfreundlichen Beheizung mittels nachwachsender Rohstoffe. „Leitring soll auch für zukünftige Generationen eine der lebenswertesten Regionen sein. Die Wärmewende gelingt jedoch nur mit der Mithilfe der Bevölkerung. Für die Umrüstung von Gebäuden auf eine zukunftsfitte Wärmeversorgung gibt es attraktive Förderungen von bis zu 75 % aus Landes- und Bundesmitteln. Informieren Sie sich, ob Ihr Wohnhaus oder Firmengebäude in einem Fernwärme-Gebiet liegt. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite“, so Franz Josef Holler von der LSH Wärmeversorgungs GmbH.

Kontakt und Infos: T 0676 4326696, office@holler-wohntraum.at, holler-wohntraum.at



GEMEINSCHAFT UND GUTE STIMMUNG

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Birkengasse in Wagna veranstalten kürzlich ein Gassenfest.

Kürzlich fand in der Birkengasse in Wagna ein fröhliches Gassenfest statt, das die Nachbarschaft näher zusammenbrachte. Erfreut zeigte sich auch Bürgermeister Peter Stradner, der der Einladung gerne gefolgt war. Er lobte das Engagement der Anwohner:innen und betonte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für den Zusammenhalt in der Gemeinde. Das Gassenfest war ein voller Erfolg und wird den Beteiligten sicher noch lange gut in Erinnerung bleiben.



RICHARD'S BIERATELIER: TRADITION UND LEIDENSCHAFT

Am 28. September lädt Richard Lipp zur Eröffnung seiner neuen Brauerei nach Leitring.

In einer Zeit, in der industrielle Massenproduktion dominiert, setzt der regionale Brauer Richard Lipp auf handwerkliche Perfektion und Leidenschaft. Seine Biere, handgefertigt und ungefiltert, entstehen mit größter Sorgfalt und Geduld, ohne den Einsatz eines Braucomputers. Hier zählt die Qualität, nicht die Masse – und Lipp versteht es, mit traditionellen Zutaten neue Geschmackserlebnisse zu kreieren. Dabei bleibt auch der Einfluss des Weins, der in seiner Heimat allgegenwärtig ist, nicht unberücksichtigt. Seine Philosophie zeigt sich auch in der Überzeugung, dass Bier mehr kann als nur Durst löschen. Als Begleiter zum Essen, sei es ein Pils als Aperitif oder ein dunkles Bier zum Hirschragout, verleiht es jedem Gericht eine besondere Note. Selbst beim Dessert kann Bier überraschen – zum Beispiel ein deutsches Schwarzbier zum Schokokuchen.

Die neue Brauerei bietet nicht nur handwerklich gebrautes Bier, sondern auch ein rundum neues Erlebnis. Die moderne Ausstattung ermöglicht die temperaturgeführte Gärung und Lagerung im Drucktank, was besten Trinkgenuss garantiert. Doch auch Nachhaltigkeit steht im Fokus: Die Brauerei setzt auf Fernwärme, ein geschlossenes Kühlsystem und Photovoltaik, um umweltfreundlich zu arbeiten. Neben dem Direktverkauf werden in Richard's Bieratelier auch Braukurse, Verkostungen und individuelle Biere für besondere Anlässe wie Hochzeiten angeboten. Der neue Verkostungsraum lädt dazu ein, die handwerklichen Biere vor Ort zu genießen und in eine Welt voller Geschmack und Leidenschaft einzutauchen. Hier wird jeder Schluck zu einem Erlebnis, das für unvergessliche Momente sorgt.



Öffnungszeiten: Mi – Fr 13 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr
Termine für Braukurse auf www.richardsbieratelier.at.
Verkostungen nach individueller Vereinbarung.

RICHARD'S BIERATELIER
LÄDT ZUM

ERÖFFNUNGSFEST

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER, AB 12 UHR
AHORNWEG 2, 8435 LEITRING

Gäste erwartet feinstes handgebrautes Craftbeer, Kulinarik, Livemusik und ein Tag der offenen Tür inkl. Rundgang durch die Brauerei!



NEUE LEISTUNGSABZEICHEN FÜR DIE FF WAGNA

Anfang Juli absolvierte die FF Wagna die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze und Silber mit je einer Gruppe.

Die Bewerber ABIdF Gerhard Tropper und FF Angelika Felser. Glauninger, ABIdF Ing. Gottfried Roiko und OLMdV Arianne Folgende Kameraden*innen erhielten das Abzeichen THLP Silber 2. Stufe: HBI Dietmar Krauß, OBI Michael Czermak, OLM-Mi-gast war ABI Platz Anton anwesend. Folgende Kameraden*innen erhielten das THLP Abzeichen Stufe 3 in Bronze: FM Rudolf Muster, LmDf Michael Ritz, PFM Jürgen Zach, FA Dr. Dominik Augustin, HFM Georg

Tropper und FF Angelika Felser. Folgende Kameraden*innen erhielten das Abzeichen THLP Silber 2. Stufe: HBI Dietmar Krauß, OBI Michael Czermak, OLM-Mi-gast war ABI Platz Anton anwesend. Folgende Kameraden*innen erhielten das THLP Abzeichen Stufe 3 in Bronze: FM Rudolf Muster, LmDf Michael Ritz, PFM Jürgen Zach, FA Dr. Dominik Augustin, HFM Georg



EIN BESONDERES ZUSAMMENKOMMEN

Im Sommer waren pensionierte Kolleg:innen der Marktgemeinde Wagna zu einem Frühstück beim Genussplutzerl in Aflenz eingeladen.

Auf Initiative von Inge Buschneg wurde im August ein Treffen der ehemaligen Gemeindebediensteten organisiert. „Es waren tolle Gespräche und schöne Erinnerungen. Herzlichen Dank für euren jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinde. Danke für die Unterstützung und dafür, dass ihr die starken Fundamente gebaut habt, auf denen wir weiterbauen dürfen“, so Bürgermeister Peter Stradner, der bereits mit Freude auf das nächste gemütliche Beisammensein blickt.



FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Klein, aber fein, hat sich – wie jedes Jahr – eine Runde Gleichgesinnter Ende Juni zu Fuß auf den Weg nach Mariazell begeben.

Gestärkt durch den geistlichen Segen von Pfarrer Mag. Arnold Heindler machte sich die Wandergruppe an einem Dienstag im Juni auf den Weg und erreichte am Samstag gemeinsam das Ziel Mariazell. „Die Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse während der Wallfahrt sind jedes Mal einzigartig. Doch eines bleibt konstant: die Gemeinschaft und die Demut,

nach mehreren Tagen des Wanderns vor den Altar der Gnadenmutter zu treten“, berichtet Toni Bauer von der erlebnisreichen Wanderung.

Hast du Interesse, im nächsten Jahr dabei zu sein? Die Fußwallfahrt nach Mariazell wird wieder Ende Juni stattfinden. Melde dich gerne bei **Toni Bauer** unter der Nummer **T 0664 1644827**.



PENSIONISTEN ON TOUR!

In den letzten Monaten haben die Mitglieder des Pensionistenvereins Wagna wieder zahlreiche erlebnisreiche Ausflüge unternommen.

Im Mai ging es etwa nach Pöllau, wo unsere Pensionisten die Herstellung naturbelassener Qualitätssole hautnah beobachten durften. Im Juni stand ein Ausflug ins benachbarte Slowenien, nach Marburg und Pohorje am Programm, während es im Juli ins wunderschöne slowenische Bled ging. Ein herzliches Dankeschön an Josefine Bordjan, Obfrau des Pensionistenvereins Wagna für die Organisation der gelungenen Ausflüge und an alle Teilnehmer:innen fürs Dabeisein!



GANZ NACH UNSEREM GESCHMACK: GEFÜLLTE ZUCCHINI

Zuerst das Backrohr auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Zucchini waschen, halbieren, die Enden abschneiden und das Fruchtfleisch mit einem Löffel aushöhlen. Das Fruchtfleisch klein schneiden. Danach Zwiebel schälen, würfeln und in einer Pfanne mit Öl andünsten. Das Faschierte dazugeben und gut durchbraten. Nun das Fruchtfleisch und Tomatenmark einrühren und mit der Suppe ablöschen. Mit Paprikapulver, Muskat, Salz und Pfeffer würzen und etwas Einkochen lassen. In der Zwischenzeit die ausgehöhlten Zucchinistücke in eine Auflaufform oder auf ein Backblech geben und die Zucchini mit der Masse füllen. Die Tomaten waschen und vierteln. Zum Schluss die Zucchini mit geriebenem Käse bestreuen, mit Tomatenstückchen garnieren und im Backrohr 25-30 Minuten überbacken. *Guten Appetit!*

Zutaten für 2 Portionen:
2 Zucchini (mittelgroß)
1 Zwiebel
etwas Öl
400 g Faschiertes (gemischt)
2 EL Tomatenmark
120 ml klare Suppe
1 TL Paprikapulver
etwas geriebene Muskatnuss
etwas Salz und Pfeffer
1 Tomate zum Garnieren
200 g geriebener Käse

Herzlichen Dank für das Rezept. Haben auch Sie ein Rezept für uns? Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: elisabeth.klapsch@wagna.at



LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 5. Oktober 2024 findet in ganz Österreich wieder die ORF-Lange Nacht der Museen statt. Der Römersteinbruch Aflenz ist erneut dabei!

Mit einem Ticket können alle Besucher:innen eine Vielzahl an Museen im ganzen Land besuchen. Auch heuer beteiligen sich wieder über 650 Museen und Galerien und öffnen ihre Pforten für Interessierte – so auch der Römersteinbruch in Aflenz, in dem zwischen 18 und 23 Uhr stündlich Begleitungen angeboten werden. Bitte nicht auf festes Schuhwerk und warme Kleidung vergessen!

Infos & Tickets: langenacht.orf.at



CHECK YOUR FUTURE BEI DER BILDUNGSMESSE

Heuer gibt es für Jugendliche wieder eine wertvolle Gelegenheit, sich bei der Bildungsmesse Leibnitz über die vielfältigen Bildungs- und Berufswege zu informieren.

Am 18. Oktober sind von 9 bis 16 Uhr über 65 Ausstellende aus unterschiedlichen Bereichen in der Reinhold-Heidinger Sporthalle vertreten, wo sich junge Menschen bei den regionalen Institutionen über Bildung, Lehre und Karriere beraten lassen können.

Beim Lehrlingsschwerpunkt „Die Lehre kann was“ können um 10.30 Uhr und um 15 Uhr die Lehrlingspräsentationen am Infopoint besucht werden, wo Lehrlinge spannende Einblicke in ihren Berufsalltag geben. Der Lehrlingsschwerpunkt wird in Kooperation mit dem Projekt BerufsFindungsBegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft durchgeführt.

Am Vorabend der Messe (17. Oktober, 19 Uhr) können sich Eltern und Be-

zugspersonen beim Infoabend in der WK Südsteiermark von Expert*innen und Unternehmensvertreter*innen Tipps holen, um die Berufs- und Ausbildungsoptionen der Jugendlichen so gut wie möglich begleiten zu können.

Bei kostenlosem Eintritt wird ein abwechslungsreiches Messeprogramm mit Gewinnspielen, kostenloser Kinderbetreuung durch das Eltern Kind Zentrum Süd und vielem mehr angeboten. Heuer freut sich die MS1 Leibnitz die Messebegleitung übernehmen zu dürfen.

Das Programm, das Ausstellerverzeichnis und die Anmeldung zum Infoabend sind auf der Website der Bildungsmesse Leibnitz zu finden: <https://checkyourfuture.at/>

DIE FLIEGE

von Waltraud FRITZ

Schon früh am Morgen lag auf dem Küchentisch, meine Tageszeitung schön gefaltet und druckfrisch. Hab's mir gemütlich gemacht, auch an die Brille gedacht und fing sogleich zu lesen an, als ich ein Geräusch an meinem Ohr vernahm. Eine Fliege schien auch interessiert zu sein, vom Weltgeschehen und den Frühstücksleckereien. Ich ignorierte dieses kleine Ding, bis sie sich in meinem Haar verfang. Das Krabbeln machte mich nervös! Eine kurze Kopfbewegung, ich war erlöst. Plötzlich saß sie auf dem Brillenrand, marschierte übers Glas, wo sie den Halt nicht mehr fand. Strauchelnd viel sie in ihrer Not auf mein frisch gestrichenes Marmeladenbrot. Nun war es genug, ich hatte es satt, verärgert schüttelte ich sie auf das Zeitungsblatt. Mit einem Ruck schlug ich die Zeitung zu und wünschte mir meine verdiente Ruh'. Ein Kontrollblick bestätigte mir ihr ewiges Schweigen. Ironischer Weise fand sie ihren Platz zwischen den Traueranzeigen.

Die Marktgemeinde Wagna erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass

Frau

Wiltraud Mathy

am 05. August 2024 verstorben ist.

Frau Wiltraud Mathy war von 1982-1993 Bedienstete der Marktgemeinde Wagna und hat in dieser Funktion zur Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Wir werden ihr ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Für die Gemeindevertretung
Bürgermeister Peter Stradner

GRAZER KASPERL THEATER

11. 10. 2024
DER DOPPELTE KASPERL

8. 11. 2024
KASPERL UND KASIMIR

13. 12. 2024
KASPERL UND DER GESTOHLENE CHRISTBAUM

10. 1. 2025
KASPERL UND DIE EISPRINZESSIN

14. 2. 2025
KASPERL UND DER FRECHE KOBOLD

14. 3. 2025
KASPERL SUCHT DAS KIKERIKI

11. 4. 2025
KASPERL UND DIE OSTEREIER

JOSEF-BAUMANN-SAAL WAGNA
VORSTELLUNGEN JEWELS UM 15:00 & 16:30 UHR
EINTRITT: € 5,- PRO PERSON
TICKETS DEMNÄCHST ERHALTLICH!

